

BTV VIER LÄNDER BANK eröffnet in Winterthur

Wachstum ist für die BTV kein Selbstzweck. Sondern die Folge steigender Nachfrage. Dass Schweizer KMUs dienstleistungsorientierte Unternehmerbanken schätzen, zeigt das Beispiel der aus Österreich stammenden Bank. Seit über zehn Jahren ist die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck, Zweigniederlassung Staad am Schweizer Markt aktiv – und konnte über 600 Neukunden in der Zielgruppe der inhabergeführten, mittelgrossen KMUs gewinnen. Ihren gesunden Wachstumskurs untermauert die BTV nun mit einem neuen Zweigbüro in Winterthur.

„Winterthur ist mit mittelgrossen Industriebetrieben gross geworden. Heute aber ist sie keine klassische Industriestadt mehr, sondern genauso offen für Kunst und Kultur, für Dienstleistungen und für die Wissenschaft. Dieser Branchenmix verbunden mit einer verkehrstechnisch attraktiven Lage ist wohl die Ursache für das Wachstum des Ballungsraums Winterthur“, schätzt Jasmine Grabher, Regionalleiterin des neuen BTV Zweigbüros in der Zürcherstrasse 14 in Winterthur. „Die BTV steht wie Winterthur für mittelgrosse, inhabergeführte und exportorientierte KMU. Branchenmässig fokussieren wir unsere Finanzlösungen nicht nur auf die Industrie, den Handel, das Baugewerbe und Immobilienentwickler, sondern genauso auf Dienstleistungsbetriebe. Insofern passen die BTV und Winterthur sehr gut zusammen“, ist Grabher überzeugt.

Schnell beim Kunden sein

Den Beweis hat die Bank bereits angetreten: Ihre mobilen Kundenbetreuer sind bereits seit mehreren Jahren für ihre Firmenkunden in Winterthur da. Auch für die BTV hat sich das Engagement gelohnt. Die Nachfrage nach einer spezialisierten Unternehmerbank mit viel Branchen- und Geschäftsmodell-Know-how ist ungebrochen hoch. Das Potenzial möchte die Bank natürlich gerne nutzen. So erweitert sie ihr Marktgebiet, das bisher vor allem auf St. Gallen, Thurgau, Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden und Zürich fokussiert war, mit Hilfe des neuen Winterthurer Standorts nun um Schaffhausen, Aargau, Basel, Solothurn, Schwyz und die nördlichen Regionen der Kantone Bern und Luzern. Dazu meint Markus Scherer, Leiter für das BTV Firmenkundengeschäft in der Schweiz: „Von Winterthur aus können wir Kunden nahezu in der ganzen deutschsprachigen Schweiz innerhalb von eineinhalb Stunden mit dem PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen und damit optimal betreuen. Uns zieht's zum Kunden, wir wollen schnell vor Ort sein, wenn wir gebraucht werden. Daher ist Winterthur neben Staad im Kanton St. Gallen für uns ein idealer Ausgangspunkt.“

Länderübergreifende Kontakte vermitteln

Der Wachstumsstrategie der in Österreich beheimateten Bank liegt vor allem Qualität zugrunde. Genauer: Dienstleistungsqualität. „Unsere Stärke liegt darin, dass wir jeden einzelnen Kunden kennen. In Österreich, der Schweiz, Süddeutschland und Südtirol betreuen wir 7.500 mittelgrosse, inhabergeführte KMUs, für die wir auch grenzüberschreitende Synergien schaffen. Im Vermitteln von länderübergreifenden Kontakten und der grenzüberschreitenden Begleitung von Geschäften sehen wir grosses Potenzial. Diese Dienstleistung ist für viele Mittelstandsbetriebe neu“, erklärt Scherer. Dienstleistung bedeutet für die BTV auch, für ihre Kunden von Montag bis Samstag, von jeweils 7.30 bis 19.30 Uhr, mobil erreichbar zu sein. Ein Service, so Grabher und Scherer unisono, „das nicht jeden Abend und jeden Samstag in Anspruch genommen wird, aber wenn uns unsere Kunden brauchen, wollen wir einfach für sie da sein“.

ÜBER DIE BTV:

Die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (kurz BTV AG) wurde 1904 in Innsbruck gegründet. Im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens – 2004 – eröffnete sie ihre erste ausländische Zweigniederlassung in Staad am Bodensee im Kanton St. Gallen. Heute ist die BTV VIER LÄNDER BANK und ihre Zweigniederlassungen im attraktivsten Wirtschaftsraum Europas zu Hause: in der Schweiz, in Westösterreich, Wien, Süddeutschland und Norditalien. Hier betreut sie rund 110.000 anspruchsvolle Privatkunden und 7.500 exportorientierte Mittelstandsbetriebe erfrischend konservativ nach dem Motto „Investieren statt spekulieren“. Die BTV AG ist seit 1986 an der Wiener Börse kotiert.

FOTOS



Das neue BTV Zweigbüro an der Zürcherstrasse 14 in Winterthur.
(Copyright: CBRE)



„Von Winterthur aus können wir nahezu den ganzen deutschsprachigen Raum der Schweiz innerhalb von eineinhalb Stunden abdecken. Uns zieht's zum Kunden, wir wollen schnell vor Ort sein, wenn wir gebraucht werden.“

Markus Scherer, Leiter für das BTV Firmenkundengeschäft in der Schweiz

(Copyright: Georg Hofer)



„Winterthur ist mit mittelgrossen Industriebetrieben gross geworden. Heute aber ist sie keine klassische Industriestadt mehr, sondern genauso offen für Kunst und Kultur, für Dienstleistungen und für die Wissenschaft.“

Jasmine Grabher, Regionalleiterin des neuen BTV Zweigbüros in Winterthur

(Copyright: BTV)

KONTAKT

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck
Zweigniederlassung Staad
Hauptstrasse 19, 9422 Staad
Markus Scherer, Leiter Markt Schweiz
Tel. + 41 71 858 10 21, E-Mail: markus.scherer@btv-bank.ch
www.btv-bank.ch